

Versicherungskäse des Jahres – das sind die Nominierten



Sieger

© Pixabay

Seit 2016 kürt der Bund der Versicherten e. V. mit dem Versicherungskäse des Jahres das schlechteste Versicherungsprodukt. Aus zahlreichen Vorschlägen, die von Verbraucher*innen, Journalist*innen und Expert*innen eingereicht wurden, hat die Jury nun die drei aussichtsreichsten Kandidaten auf den Negativpreis ausgewählt.

In der Endauswahl sind, gelistet nach alphabetischer Reihenfolge des Tarifnamens:

Die „Kidspolice“ der ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG und der ERGO Life S.A. „Zukunft schenken“ lautet das Motto der ERGO Kidspolice. Doch diese Zukunft wird vor allem dem totgeglaubten Produkt einer fondsgebundenen Rentenversicherung und dem Versicherer ERGO damit geschenkt. Gleichzeitig werden Ängste bei der älteren Generation geschürt und an ihre Fürsorge für die Kinder und Enkel appelliert.

Die „Ticket-Versicherung“ der Allianz Travel (AWP P&C S.A.). Ihr Nutzen ist mehr als fraglich. Ticketversicherungen ersetzen - auch im Zusammenhang mit der Pandemie - nur dann den Eintrittspreis, wenn Versicherte selbst erkranken oder coronabedingt in Quarantäne müssen.

„Versicherungspaket Shopping für Inhaber*innen der Visa Kreditkarte der Deutschen Kreditbank AG“ (DKB). Versicherungspartner ist die Inter Partner Assistance S.A. Die DKB verspricht: Mehr Spaß beim Einkaufen mit dem Versicherungspaket „Shopping“. Findet der Versicherte den gekauften Gegenstand woanders mindestens 30 Euro günstiger, erstattet der Versicherer die Differenz. Eingeschlossen im Versicherungsschutz ist außerdem eine Garantieverlängerung gegen Herstellungs- und Materialfehler.

Wer es aufs Treppchen geschafft hat, erfahren Verbraucher*innen und Branche am 1. April auf der BdV-Wissenschaftstagung. Infos und Anmeldung unter:

<https://www.bunddersicherten.de/wissenschaftstagung/anmeldung>

Zur Jury gehören die Juristin und Verbraucherschützerin Edda Castelló, Sandra Klug (Juristin und Verbraucherschützerin der Verbraucherzentrale Hamburg), Britta Langenberg (Expertin Vorsorge und Versicherungen der Bürgerbewegung Finanzwende), Barbara Sternberger-Frey (Finanzexpertin und Journalistin, Redaktionsbüro Sternberger-Frey), Dr. Achim Tiffe

(Vereinsmitglied beim Institut für Finanzdienstleistungen e. V. (iff) und Rechtsanwalt in der Kanzlei Juest & Oprecht).